



<https://blz.li/3ovk>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 30. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 29.05.2015 um 15:25 von Redaktion LeineBlitz

Für den SC Hemmingen-Westerfeld, vor dem 30. Spieltag Zweiter der Kreisliga 3, geht es Sonnabend in Gleidingen um Alles oder Nichts - schon ein Unentschieden könnte das Abrutschen auf den bedeutungslosen Rang drei bedeuten.. BSV Gleidingen hat nichts zu verschenken "Wir werden nichts abschenken." Das sagte heute Marco Greve, Sportlicher Leiter beim BSV Gleidingen. "Wir wollen dem SC Hemmingen-Westerfeld alles abverlangen und es ihm nicht einfach machen." Dabei denkt Greve nicht zuletzt daran, dass es im Hinspiel auf dem Kunstrasenplatz in Hemmingen immerhin zu dem 2:2 gereicht hat. Die BSVer, vor Jahresfrist als Vizemeister aus der Saison gegangen, würde ein Sieg über die favorisierten Gäste etwas Balsam auf die ledierte Fußballerseele sein. "Wir freuen uns auf dieses

Endspiel", sagte SC-Trainer Semir Zan. "Und wir hoffen, dass noch zwei weitere folgen werden, nämlich die der Bezirksligarelegation. Es bedarf keiner weiteren Worte, jeder in der Mannschaft weiß, worum es Sonnabend in Gleidingen geht." Eventuell muss Semir Zan auf die Kicker Trabelsi und Großmann verzichten, beide werden von Muskelproblemen geplagt. **"Volle Konzentration beim SV Wilkenburg"** Beim SV Wilkenburg gilt nach zuletzt zwei Siegen in Folge die volle Konzentration auf das letzte Saisonspiel daheim gegen den TSV Gestorf. Mit einem Sieg könnten die Hausherren theoretisch noch das Saisonziel "Tabellenplatz 9" erreichen. "Wir hoffen, dass sowohl der SC Hemmingen-Westerfeld bereits am Samstag beim BSV Gleidingen als auch der TV Jahn Leveste am Sonntag gegen den TSV Pattensen II im Kampf um den Relegationsplatz noch einmal Vollgas geben und wir im Falle eines eigenen Sieges an den Gleidingern und Pattensern vorbeiziehen können," schielt Pressesprecher Martin Volkwein nebenbei auch auf die Ergebnisse der Konkurrenz. Allerdings wird das eigene Unterfangen durch eine Vielzahl an verletzten Spielern und urlaubsbedingter Ausfälle erheblich erschwert. Aufgrund von Verletzungen fehlen Marcel Fricke, Florian Janzhoff und Ben Weitemeier, Arne und Henrik Focke sowie Daniel Storey weilen im Urlaub. **Eintracht Hiddestorf würde ein Punkt reichen** Wenigstens ein Unentschieden Sonntag beim TSV Groß Munzel - und Eintracht Hiddestorf bliebe Kreislügist. Aber das wird kein leichtes Unterfangen, denn auch der in der Tabelle um einen Punkt schlechter darstehenden Gegner schwebt noch in Abstiegsgefahr und hat rein gar nichts zu verschenken. "Wir wollen keine Zitterpartie, sondern dieses Spiel für uns entscheiden", unterstreicht Eintracht-Trainer Heiko Schöndube den Siegeswillen der Mannschaft. "Wenn wir gewinnen, sind wir nicht auf andere Ergebnisse der Mannschaften, die in der Tabelle unter uns stehen, angewiesen. Stammtowart Hozan Partawie fehlt weiter, dafür steht erneut Maximilian Lieseberg im Tor. **TSV Pattensen II strebt Platz 9 an** "Wir würden gern das Spieljahr mit dem neunten Platz beenden." Dieses Ziel gibt Mirko Dreesmann, Trainer bei TSV Pattensen II, für das Saisonfinale Sonntag beim Tabellendritten Jahn Leveste aus. "Das klappt jedoch nur, wenn der BSV Gleidingen Sonnabend verliert und wir selbst gewinnen." Personell fährt Dreesmann mit einer guten Mannschaft nach Leveste - auch wenn Kevin Kruse, Massimo Thormann und Stefan Gritzka fehlen werden. **SpVg Laatzen hofft auf Heimsieg und Klassenerhalt** Das hört sich einfach an: ein Heimsieg gegen den SV Adler Hämelerwald, und die SpVg Laatzen gehört auch im Spieljahr 2015/2016 der Kreisliga an. Trainer Marjan Dimitrov kann bei seinem letzten Auftritt personell aus dem Vollen schöpfen - jetzt fehlt nur noch ein Sieg, die Mannschaft wird hoch motiviert in dieses entscheidene Spiel gehen. In Hämelerwald gab es im Herbst das 2:2, und das war aus Sicht der Laatzenener recht unglücklich. "Wir werden das packen", ist SpVg-Ko-Trainer



Zwischen Hoffen und Bangen: Nils Noormann, Ko-Trainer der SpVg Laatzen. / Foto: R. Kroll

Nils Noormann überzeugt.**FC Rethen will ordentliche Leistung abliefern**Der FC Rethen verabschiedet sich Sonntag mit dem Heimspiel gegen den MTV Rethmar aus der Saison 2014/2015 und will sich noch einmal von seiner besten Seite präsentieren. Daran wird auch der scheidende Trainer Jörg Möhle, wechselt wie berichtet zum BSV Gleidingen, ein großes Interesse zeigen.